

# Neues Wissen für freiwillige Solar-Berater

Kreis lud Ehrenamtliche  
zu Vernetzungstreffen ein

In Rhein-Berg gibt es viele Bürger-Solar-Beratungsgruppen, in denen Ehrenamtliche kostenfrei zum Thema Photovoltaik und Klimaschutz informieren, eine „kreisweite Bewegung“ nennt der Kreis das aktive Engagement in den Städten und Kommunen. Um die Gruppen und ihre Mitglieder zu vernetzen und die Nachbarschaftshilfe zu stärken, lud der Kreis sie zu einer gemeinsamen Veranstaltung in den großen Sitzungssaal des Kreishauses ein.

„Dass wir nach den erfolgreichen Starts in Leichlingen und Rösrath nun eine so starke Gemeinschaft im gesamten Kreis haben, ist ein Meilenstein“, betont Martin Beulker, Klimaschutzmanager im Team EKKO des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Im Mittelpunkt habe an dem Abend ein interaktiver Parcours gestanden, an dem es verschiedene Themenstationen gegeben habe, berichtet der Kreis. Vor Ort hätten sich die Ehrenamtlichen über die Schritte zur Installation einer eigenen Photovoltaikanlage ausgetauscht und dabei unter anderem über Speichergrößen, die Integration von Ladestationen für E-Autos und über Installationsangebote gesprochen.

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Fachwissen und Leidenschaft die Menschen in unseren Bürger-Solar-Beratungsgruppen mitbringen“, sagt Beulker.

Gerade für die „Newcomer“ unter den Ehrenamtlichen sei der Abend eine Möglichkeit gewesen, erfahrenen Beraterinnen und Beratern Fragen zu stellen und neues Wissen mitzunehmen, teilt der Kreis mit. So sollte ihnen der Start in ihre ehrenamtliche Tätigkeit erleichtert und die Qualität der Beratungen gesichert werden.

„Dieser direkte Wissenstransfer von Erfahrenen an neue Aktive ist der Treibstoff, den wir für eine flächendeckende und bürgernahe Energiewende brauchen“, sagt Beulker.

Für diejenigen, die ein eigenes Solarprojekt planen oder sich selbst ehrenamtlich in einer Bürger-Solar-Beratungsgruppe engagieren möchten, will der Kreis in Kürze Informationen zu den lokalen Gruppen sowie den passenden Ansprechpersonen auf seiner Homepage bereitstellen. Alternativ können die Klimaschutzbeauftragten der Kommunen oder [klimaschutz@rbk-online.de](mailto:klimaschutz@rbk-online.de) kontaktiert werden. (omw)

[rbk-direkt.de/beratungsangebote](https://rbk-direkt.de/beratungsangebote)

[roesrath.de/bauen-umwelt/  
umwelt/solar-initiative](https://roesrath.de/bauen-umwelt/umwelt/solar-initiative)

[bsb-gl.de/](https://bsb-gl.de/)